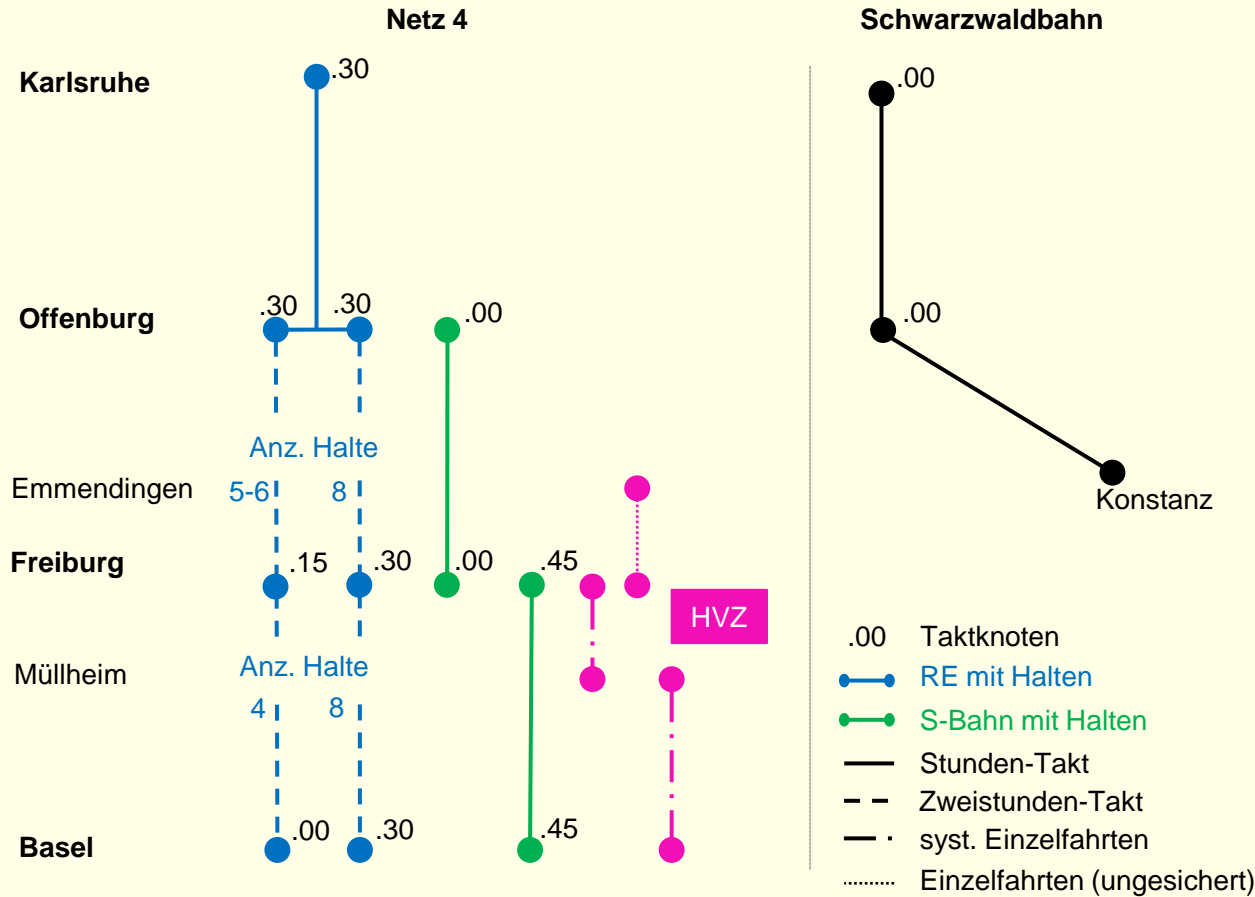


Netz 4: Rheintal

Betriebskonzept

90-/103-Minuten-RE



Vor-/ Nachteile:

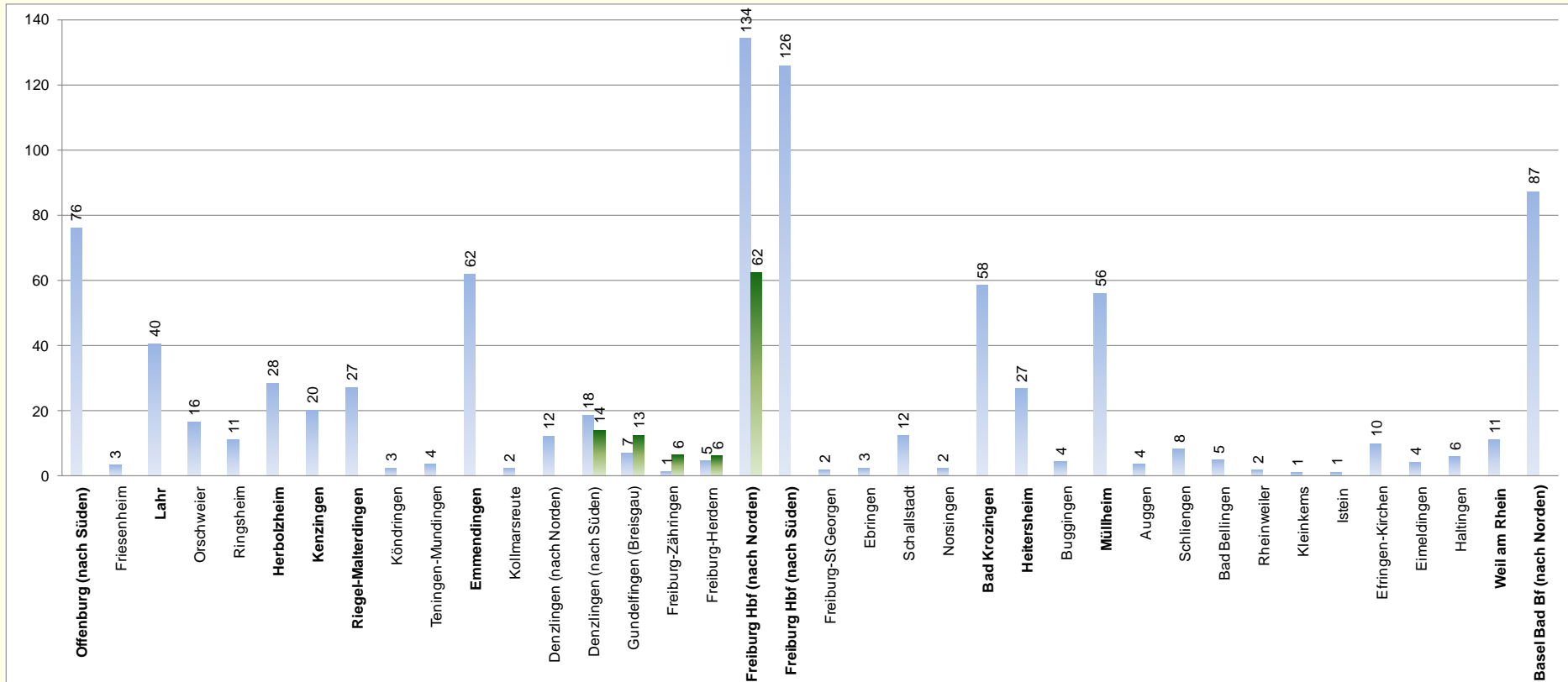
stündlich:

- + Eckanschluss in Weil nach Lörrach
- + Durchbindung aus/nach Karlsruhe
- + Anschluss vom Rheintal auf die Schwarzwaldbahn in Richtung Konstanz durch die S-Bahn gewährleistet
- + RE-Halt Denzlingen mit Signalversetzung stündlich möglich (sonst nur zweistündlich)

zweistündlich:

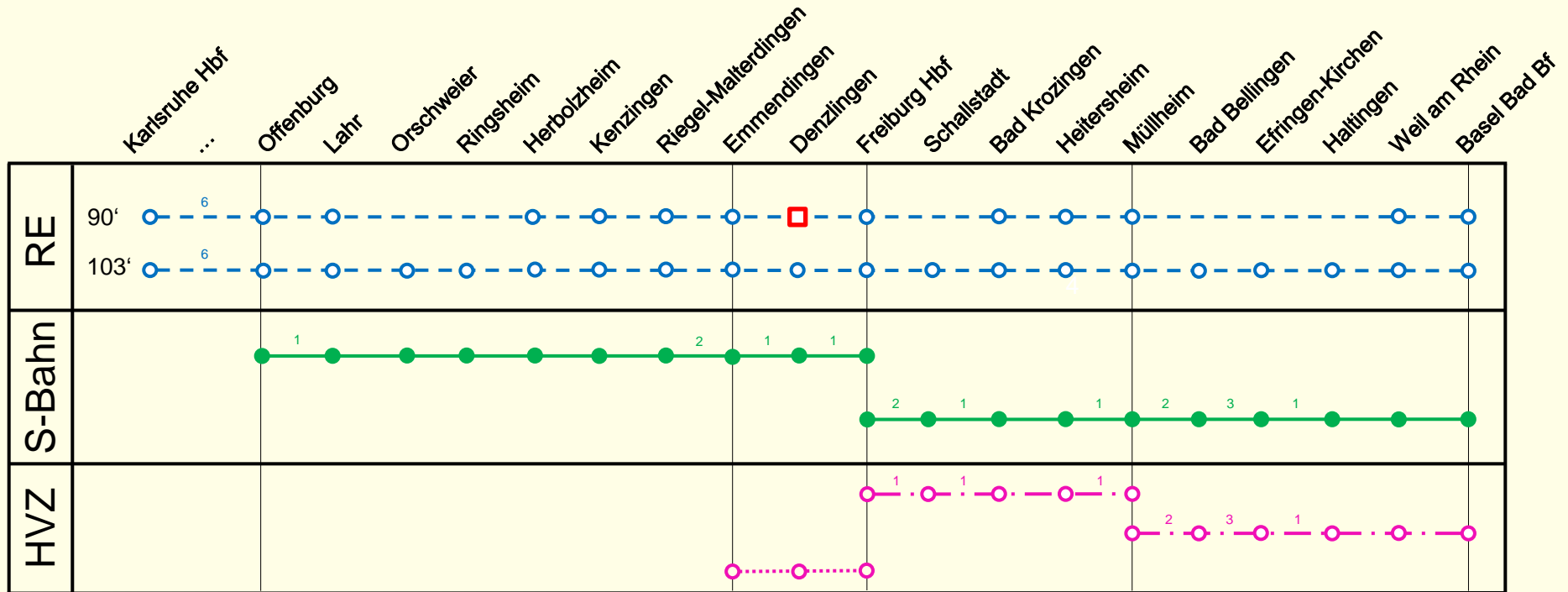
- + Anschluss RE auf Ost-West-Achse der Breisgau-S-Bahn möglich
- + RE-Halt Denzlingen zweistündlich mögl.
- + Fahrzeit Offenburg – Basel < 90 min beim schnellen RE (alle zwei Stunden)
- Fahrzeit Offenburg – Basel > 90 min beim langsamen RE (alle zwei Stunden)

Ein- und Aussteiger



Ein- und Aussteiger im SPNV auf der Rheintalbahn zwischen Offenburg und Basel (Dargestellt als Vielfache der Ein- und Aussteiger von Kleinkems) Zwischen Denzlingen und Freiburg sind zusätzlich die Ein- und Aussteiger der Elztalbahn angegeben (grüne Balken).

Haltepolitik beim 90-/103-Minuten RE



- 2-stündliche Bedienung
- Anpassung eines Signals im Bahnhof Denzlingen notwendig
- stündliche Bedienung
- x-○ Anzahl an Halten zwischen den aufgeführten Bahnhöfen

- Stunden-Takt
- - Zweistunden-Takt
- · syst. Einzelfahrten
- Einzelfahrten (ungesichert)

Verteilung der Abfahrten in Freiburg mit HVZ

	Richtung Emmendingen	Richtung Müllheim
Ungerade Stunde (90-min-RE)		
Gerade Stunde (103-min-RE)		

Legende:

-  Fernverkehr
-  Regionalexpress
-  S-Bahn (Rheintal)
-  HVZ-Verstärker
-  S-Bahn (Elztalbahn)
- * Einzelfahrten (ungesichert)